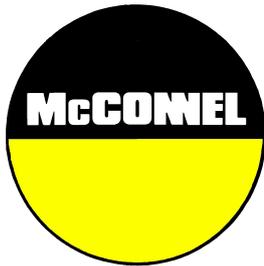


Publikation 886
Oktober 2017
Art. Nr. 23671.86
Überarbeitung: 08.11.18



McCONEL

FORST- & MULCH-VORSÄTZE

ROBOCUT-ANBAUGERÄTE

Baujahre 04/15 aufwärts ab S/Nr.130F0116040182

Bedienungsanleitung



WICHTIG

BESTÄTIGUNG DER GARANTIE REGISTRIERUNG



Händler Garantie Informationen & Registrierungsbestätigung

Es ist unbedingt erforderlich, dass der verkaufende Händler diese Maschine vor der Auslieferung an den Endbenutzer bei McConnel Limited registriert. Andernfalls kann die Gültigkeit der Maschinengarantie beeinträchtigt werden.

Maschinen registrieren; Melden Sie sich bei <https://my.mcconnel.com> an und wählen Sie "Maschinenregistrierung" aus, die Sie im Abschnitt "Garantie" der Website finden. **Bestätigen Sie dem Kunden, dass die Maschine registriert wurde, indem Sie das untenstehende Bestätigungsformular ausfüllen.**

| | |
|---|------------------------------------|
| Bestätigung der Registrierung | Seriennummer: <input type="text"/> |
| Händler Name: | |
| Händler Adresse: | |
| Kunder Name: | |
| Datum der Garantie Registrierung:/...../..... | Unterschrift Händler |

Hinweis für Kunde / Eigentümer

Stellen Sie sicher, dass der obere Abschnitt vollständig ausgefüllt und von ihrem Vertragshändler unterschrieben ist, um zu überprüfen, ob die Maschine bei McConnel Limited registriert ist.

WICHTIG: Während der anfänglichen 'Einlauf' – Phase einer neuen Maschine ist der Kunde dafür verantwortlich regelmäßig alle Muttern, Bolzen und Schlauchanschlüsse auf Festigkeit zu kontrollieren und bei Bedarf nachzuziehen. Neue Hydraulik Anschlüsse können gelegentlich ein bisschen tropfen, bis die Dichtungen und Anschlüsse richtig eingestellt sind – wenn dies auftritt, kann es durch anziehen der Anschlüsse behoben werden – Hierfür bitte die untere Tabelle beachten. Die oben angegebene Anweisung sollte während der ersten Betriebstage stündlich durchgeführt werden und danach wenigstens täglich zum generellen Erhalt der Maschine.

DREHMOMENTEINSTELLUNG FÜR HYDRAULIKANSCHLUSS

Drehmomenteinstellungen für Hydraulikarmaturen

| Hydraulik schlauchende | | |
|------------------------|-------------|--------|
| BSP | Einstellung | Metrik |
| 1/4" | 18 Nm | 19 mm |
| 3/8" | 31 Nm | 22 mm |
| 1/2" | 49 Nm | 27 mm |
| 5/8" | 60 Nm | 30 mm |
| 3/4" | 80 Nm | 32 mm |
| 1" | 125 Nm | 41 mm |
| 1.1/4" | 190 Nm | 50 mm |
| 1.1/2" | 250 Nm | 55 mm |
| 2" | 420 Nm | 70 mm |

| Anschlussadapter mit geklebte Dichtung | | |
|--|-------------|--------|
| BSP | Einstellung | Metrik |
| 1/4" | 34 Nm | 19 mm |
| 3/8" | 47 Nm | 22 mm |
| 1/2" | 102 Nm | 27 mm |
| 5/8" | 122 Nm | 30 mm |
| 3/4" | 149 Nm | 32 mm |
| 1" | 203 Nm | 41 mm |
| 1.1/4" | 305 Nm | 50 mm |
| 1.1/2" | 305 Nm | 55 mm |
| 2" | 400 Nm | 70 mm |

GARANTIEBESTIMMUNGEN

GARANTIE-REGISTRIERUNG

Alle Maschinen müssen durch den Vertragshändler vor Auslieferung an den Endkunden bei McConnel registriert werden. Bei Erhalt der Güter ist der Käufer dafür verantwortlich, zu überprüfen, dass die Bestätigung der Garantie-Registrierung von dem Vertragshändler in der Bedienungsanleitung vollständig ausgefüllt worden ist.

1. BESCHRÄNKTE GARANTIE

- 1.01. *Sofern nichts anderes vereinbart wird, gewährleistet die McConnel Ltd., dass alle fertig montiert gelieferten Maschinen für einen Zeitraum von 12 Monaten ab dem Datum des Verkaufs an den Ersterwerber frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Für alle von der McConnel Ltd. gelieferten selbstfahrenden Maschinen gilt eine Gewährleistung von 12 Monaten oder 1500 Betriebsstunden in Bezug auf Material- und Verarbeitungsfehler ab dem Datum des Verkaufs an den Ersterwerber. Für den Motor gilt die Gewährleistung des Motorherstellers.*
- 1.02. *Für alle von der McConnel Ltd. gelieferten und von dem Kunden erworbenen Ersatzteile gilt ab dem Verkaufsdatum an den Ersterwerber eine Gewährleistung von 6 Monaten in Bezug auf Material- und Verarbeitungsfehler. Alle Garantieansprüche auf Ersatzteile müssen durch eine Kopie der Rechnung an den Endbenutzer für das fehlerhafte Teil gestützt sein. Garantieansprüche in Bezug auf Teile, für die keine Rechnung vorhanden ist, können nicht anerkannt werden.*
- 1.03. *Die von McConnel Ltd. dem Käufer gebotene Garantie beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch der in ihrem Werk begutachteten und unter bestimmungsgemäßer Verwendung und Wartung als defekt befundenen Teile, sofern die Mängel auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind. Zurückgesandte Teile müssen vollständig und ungeprüft sein. Für den Versand müssen die Teile sorgfältig verpackt werden, damit es nicht zu Transportschäden kommt. Alle Hydraulikkreise der Komponenten müssen entleert und sicher verschlossen werden, damit keine Flüssigkeit austreten und keine Fremdkörper eindringen können. Bestimmte andere Komponenten, wie zum Beispiel elektrische Geräte, erfordern gegebenenfalls besondere Sorgfalt bei der Verpackung, damit keine Transportschäden auftreten.*
- 1.04. *Diese Garantie gilt nicht für Produkte, deren Seriennummernschild der McConnel Ltd. entfernt oder verändert wurde.*
- 1.05. *Diese Garantie gilt nur für gemäß den Geschäftsbedingungen registrierte Maschinen und unter der Voraussetzung, dass seit dem Originalerwerb, d.h. dem Datum der Rechnung der McConnel Ltd., nicht mehr als 24 Monate vergangen sind. Maschinen, die länger als 24 Monate im Lager gestanden haben, sind von der Garantie-Registrierung ausgeschlossen.*
- 1.06. *Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Teile der Ware, die unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Nutzung, Fahrlässigkeit, Änderung, Modifizierung oder Einbau von Nicht-Originalteilen ausgesetzt wurden oder die durch Unfall, Kontakt mit Hochspannungsleitungen, Kontakt mit Fremdkörpern (Steine, Eisengegenstände, Materialien, die nicht als Vegetation gelten), aufgrund mangelnder Wartung, Verwendung falscher Öle oder Schmiermittel, Verunreinigung des Öls oder Verwendung von Öl, das seine normale Lebensdauer überschritten hat, Versagen oder beschädigt wurden. Diese Garantie gilt nicht für Verschleißteile, wie Klingen, Riemen, Kupplungsbeläge, Filterelemente, Schlegel, Klappensätze, Kufen, Bodeneingriffsteile, Schilde, Schutzvorrichtungen, Verschleißpolster, Luftreifen oder Ketten.*
- 1.07. *Temporäre Reparaturen und daraus resultierende Folgeschäden – d. h. Öl, Ausfallzeiten und zugehörige Teile – sind ausdrücklich von der Garantie ausgeschlossen.*
- 1.08. *Die Garantie auf Schläuche ist auf 12 Monate beschränkt und erstreckt sich nicht auf Schläuche, die äußere Schäden aufweisen. Nur komplette Schläuche können im Rahmen der Garantie zurückgegeben werden. Schläuche, die abgeschnitten oder repariert wurden, werden zurückgewiesen.*

- 1.09. Die Maschine ist unmittelbar nach dem Auftreten eines Problems, sofort zu reparieren. Die weitere Nutzung von Maschinen nach dem Auftreten eines Problems, kann zu weiteren Komponentenausfällen führen, die sich auf die Sicherheit auswirken können und für die die McConnel Ltd. nicht haftbar gemacht werden kann.
- 1.10. Wird in Ausnahmefällen für eine Reparatur ein Teil verwendet, das kein Originalteil der McConnel Ltd. ist, so ist der Betrag, der im Rahmen der Garantie zurückerstatteten Kosten auf die Kosten des McConnel Ltd. Standardhändlers für das Originalteil beschränkt.
- 1.11. Mit Ausnahme wie hierin beschrieben, ist kein Mitarbeiter, Vertreter, Händler oder irgendeine andere Person berechtigt, irgendwelche Garantien irgendeiner Art im Namen von McConnel Ltd. zu gewähren.
- 1.12. Bei Maschinen mit einer Garantiezeit von über 12 Monaten gelten die folgenden zusätzlichen Ausschlüsse:
 - 1.12.1. Schläuche, freiliegende Rohre und Entlüfter von Hydrauliktanks
 - 1.12.2. Filter
 - 1.12.3. Gummilager
 - 1.12.4. Externe elektrische Verdrahtung
 - 1.12.5. Lager und Dichtungen
 - 1.12.6. Außen liegende Kabel und Verbindungen
 - 1.12.7. Lose, korrodierte Verbindungen, Lichtquellen und LED's
- 1.13. Alle Wartungsarbeiten, insbesondere Filterwechsel, sind gemäß dem Wartungsplan des Herstellers durchzuführen. Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie. Im Schadensfall sind gegebenenfalls Nachweise für die Durchführung der Wartungsarbeiten vorzulegen.
- 1.14. Aufgrund von Fehldiagnose oder mangelhafter vorheriger Reparaturarbeiten erforderliche erneute oder zusätzliche Reparaturen sind von der Garantie ausgeschlossen.

Hinweis: Die Garantie erlischt, wenn Nicht-Originalteile eingebaut oder verwendet wurden. Die Verwendung von Nicht-Originalteilen kann erhebliche Auswirkungen auf die Leistung und die Sicherheit der Maschine haben. Für, durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen verursachte Ausfälle oder Sicherheitsmängel, kann die McConnel Ltd. keinesfalls haftbar gemacht werden.

2. RECHTSMITTEL UND VERFAHREN

- 2.01. Die Garantie tritt erst in Kraft, wenn der Händler die Maschine über die McConnel Ltd. Internetseite registriert und dies dem Käufer durch Ausfüllen der Garantie-Registrierung bestätigt hat.
- 2.02. Jeder Fehler muss, sobald er auftritt, einem autorisiertem Händler der McConnel Ltd. mitgeteilt werden. Wird die Maschine nach dem Auftreten eines Fehlers weiterbetrieben, kann es zu weiteren Komponentenausfällen kommen, für die die McConnel Ltd. nicht haftbar gemacht werden kann.
- 2.03. Reparaturen sollten innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten des Fehlers durchgeführt werden. Ansprüche, die für Reparaturen einreicht werden, die mehr als zwei (2) Wochen nach Auftreten des Fehlers oder zwei (2) Tage nach dem Eintreffen der Ersatzteile durchgeführt wurden, werden abgelehnt, es sei denn, die McConnel Ltd. hat dieser Verspätung zugestimmt. Bitte beachten Sie, dass das Versäumnis des Kunden, die Maschine zur Reparatur zu geben, nicht als Grund für eine verspätete Reparatur oder das Einreichen der Garantieansprüche akzeptiert wird.
- 2.04. Alle Ansprüche müssen innerhalb von 30 Tagen nach dem Tag der Reparatur von einem autorisierten Servicehändler der McConnel Ltd. eingereicht werden.
- 2.05. Nach der Prüfung des Antrags und der Teile übernimmt die McConnel Ltd. für jeden gültigen Anspruch nach eigenem Ermessen die Kosten für die gelieferten Teile und, falls zutreffend, einen angemessenen Arbeitssatz sowie Kilometergeld.
- 2.06. Die Einreichung eines Anspruchs ist keine Garantie für die Zahlung.
- 2.07. Eine von der McConnel Ltd. getroffene Entscheidung ist endgültig.

3. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

- 3.01. Die McConnel Ltd. lehnt (mit Ausnahme der hier dargelegten) alle ausdrücklichen sowie stillschweigenden Garantien im Hinblick auf die Waren ab, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die Marktgängigkeit sowie die Eignung für einen bestimmten Zweck.

- 3.02. *Die McConnel Ltd. gibt keine Garantie in Bezug auf Konstruktion/Gestaltung, die Leistungsfähigkeit, die Leistung oder die Gebrauchsfähigkeit der Waren.*
- 3.03. *Außer wie hier beschrieben, übernimmt die McConnel Ltd. keine Haftung oder Verantwortung gegenüber dem Käufer oder anderen Personen oder Einrichtungen in Bezug auf irgendeine Haftung, einschließlich für Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt durch die Waren verursacht oder angeblich verursacht wurden, einschließlich, jedoch nicht begrenzt auf, irgendwelche indirekten, speziellen, Folge- oder beiläufig entstandenen Schäden, die aus der Nutzung oder dem Betrieb der Waren oder einer Verletzung dieser Garantie entstanden sind. Die vertragsgemäße Haftung des Herstellers für dem Käufer oder Anderen entstandene Schäden übersteigt in keinem Falle den Preis der Waren.*
- 3.04. *Kein Anspruch aus einer behaupteten Verletzung dieser Garantie oder aus Transaktionen im Rahmen dieser Garantie kann nach Verstreichen eines (1) Jahres nach der Ursache geltend gemacht werden.*

4. SONSTIGES

- 4.01. *Die McConnel Ltd. kann auf Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie verzichten. Der Verzicht auf eine Bedingung kann jedoch nicht als Verzicht auf andere Bedingungen dieser Bestimmung ausgelegt werden.*
- 4.02. *Sollte eine Bestimmung dieser eingeschränkten Garantie gegen das geltende Recht verstoßen und nicht rechtskräftig sein, führt ihre Ungültigkeit nicht zum Erlöschen der übrigen Bestimmungen.*
- 4.03. *Das geltende Recht kann neben den hier enthaltenen gegebenenfalls zusätzliche Rechte und Vorteile für den Käufer vorsehen.*

McConnel Limited



Für Sicherheit und Leistung...

LESEN SIE IMMER ZUERST DIESES BUCH

McCONEL LIMITED

**Temeside Works
Ludlow
Shropshire
England**

**Telephone: 01584 873131
www.mcconnel.com**

ERLÄUTERUNG ZUR LAUTSTÄRKE

Die tägliche persönliche Lärmbelastung dieser Maschine, gemessen am Ohr des Betreibers, liegt zwischen 78 und 85 dB. Diese Werte beziehen sich auf die normalen Bedingungen und setzen voraus, dass die Maschine mit einer lärmisolierten Kabine ausgestattet ist, die Fenster geschlossen sind und die Maschine im Freien genutzt wird. Wir empfehlen, die Fenster geschlossen zu halten. Sobald das hintere Fenster des Traktors geöffnet wird, nimmt die Lautstärke auf 82 bis 88 dB zu. Bei täglichen Lärmbelastung von 82 dB – 90 dB empfehlen wir Ohrschutz. Wird ein Fenster offen gelassen, sollte immer Gehörschutz genutzt werden.

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|-------------------------------|----|
| Allgemeine Angaben | 1 |
| Einleitung | 2 |
| Technische Daten | 3 |
| Handhabung der Maschine | 3 |
| Kennzeichnung der Komponenten | 4 |
| Sicherheitshinweise | 5 |
| Anbau der Maschine | 7 |
| Aufbau und Einstellung | 8 |
| Betrieb | 9 |
| Wartung | 11 |
| Störungsbeseitigung | 15 |

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage oder Benutzung der Maschine. Falls Zweifel auftreten, kontaktieren Sie bitte immer die McConnel Service Abteilung.

Ausschließlich McConnel original Ersatzteile bei McConnel Ausrüstungen und Maschinen benutzen.

DEFINITIONEN:

Die folgenden Definitionen sind überall in der Anleitung zu finden:

WARNUNG:

Ein betriebliches Produkt, Technik etc., welches zu Verletzungen von Personen oder dem Tod führen kann, wenn diese Anweisung nicht sorgfältig beachtet wird .

VORSICHT:

Ein betriebliches Produkt, Technik etc., welches zu Schäden an Maschine oder Zubehör führen kann, wenn diese Anweisung nicht sorgfältig beachtet wird .

HINWEIS:

Ein betriebliches Produkt, Technik etc., welches unbedingt aufmerksam beachtet werden muss.

LINKE UND RECHTE HAND:

Diese Anweisung ist für die Maschine anwendbar, wenn Sie am Traktor angebaut ist und von hinten betrachtet wird. Dies gilt auch für den Traktor.

HINWEIS: Die Erläuterungen in dieser Bedienungsanleitung sind ausschließlich für lehrreiche Zwecke und es sind manche Bestandteile nicht komplett gezeigt. Unter Umständen kann eine Erläuterung etwas abweichend zu Ihrem Model sein, aber das generelle Produkt ist das gleiche. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

MASCHINEN & HÄNDLER INFORMATIONEN

Tragen Sie die Seriennummer Ihrer Maschine auf dieser Seite ein und geben Sie diese Nummer bei Ersatzteilbestellungen immer mit an. Für alle Informationen, die die Maschine betreffen, bitte daran denken, auch die Marke und das Model des Traktors anzugeben, an dem die Maschine angebaut ist.

| | |
|--------------------------|---------------------|
| Maschinen Serien Nummer: | Installation Datum: |
| Maschine Model Details: | |
| Händler Name: | |
| Händler Adresse: | |
| Händler Telefon Nr.: | |
| Händler E-Mail Adresse: | |

EINLEITUNG

Der Robo-Forst und der Robo-Mulcher sind Hochleistungs-Schlegelkopf-Anbaugeräte für die geländegängigen ferngesteuerten Robocutmaschinen von McConnel. Beide Schlegelkopf-Anbaugeräte haben eine Arbeitsbreite von 1,25 m und sind zur besseren Einführung des Materials mit einer Stoßstange aus Stahl ausgerüstet.

Der Robo-Forest ist mit einem Hochleistungsrotor aus Stahl ausgerüstet, der mit 50 verschleißfesten Zähnen aus Wolframkarbid bestückt ist. Der Rotor hat eine Nenndrehzahl von 3000 min⁻¹ und ist in der Lage, sich durch einen großen Bereich von Buschwerk, jungen Bäumen sowie Baumstümpfen zu ziehen und kann Stämme und Zweige bis zu einem Durchmesser von 100 mm zermulchen. Eine ähnliche Leistung hat der Robo-Mulcher, der mit einem speziell gestalteten Rotor mit 22 Hochleistungs-Schwinghämmern ausgestattet ist und über eine außergewöhnliche Zerkleinerungsleistung beim Zerschlagen von Überwuchs und Ablagerungen zu Mulch hat.

Diese Maschinen sind ideale Werkzeug für den Einsatz in der Forstindustrie und/oder Unternehmen, die dichten Überwuchs in schwierigem Gelände oder in Bereichen mit eingeschränktem Zugang zu beseitigen haben.

Diese Maschinen sollten ausschließlich für solche Zwecke eingesetzt werden, für die sie ausgelegt sind. Die Verwendung dieser Maschinen für andere Zwecke kann sowohl für Menschen als auch für die Komponenten der Maschine gefährlich sein.



Robo-Mulcher

Robo-Forst

KENNZEICHNUNG DER MASCHINEN

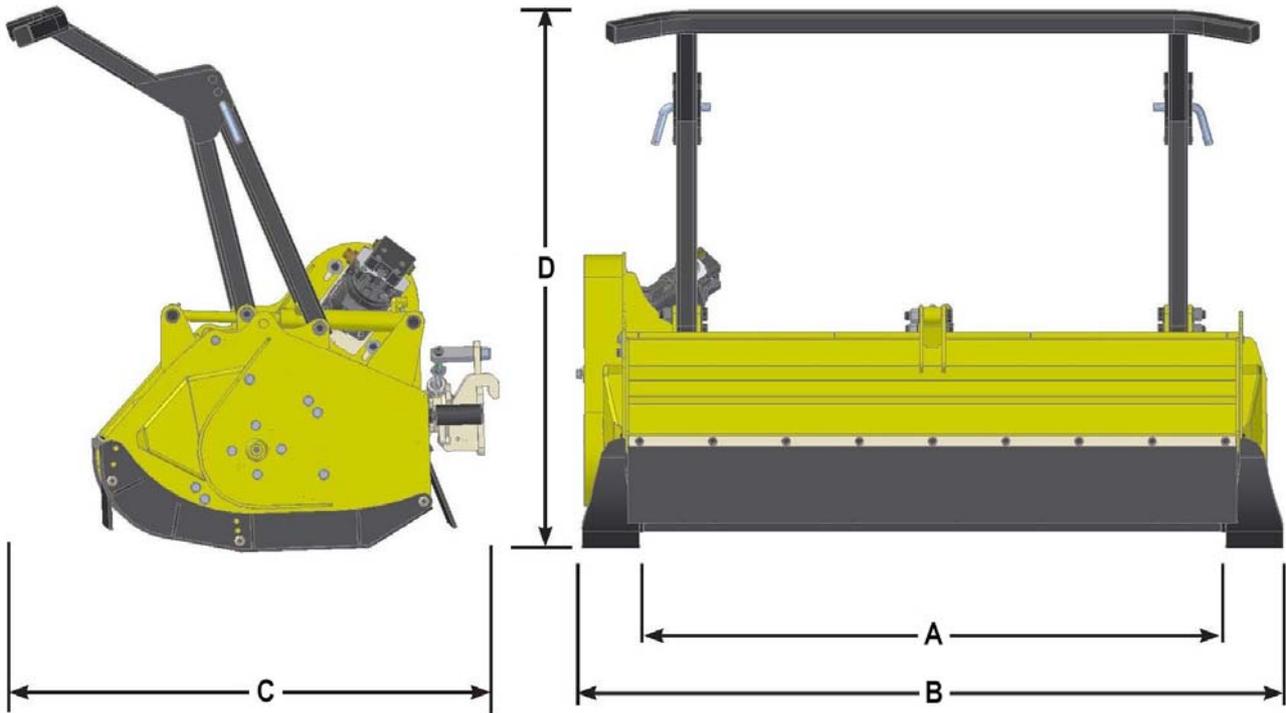
Die Maschinen sind mit dem rechts dargestellten Typenschild ausgestattet.

Bei der Bestellung von Ersatzteilen muss immer die auf dem Typenschild stehende Seriennummer angegeben werden.

| | | | |
|----------------------------------|----------------------|--|------------------------------|
| MANUFACTURED BY | | | CE |
| DENOMINAZIONE DENOMINATION | <input type="text"/> | | |
| NUMERO DI SERIE SERIAL NUMBER | <input type="text"/> | | |
| PRESSIONE MAX MAX PRESSURE | <input type="text"/> | MASSA WEIGHT | <input type="text"/> |
| MODELLO/TIPO MODEL/TYPE | POTENZA POWER | ANNO FABBRICAZIONE MANUFACTURE YEAR | RPM MAX <input type="text"/> |

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen

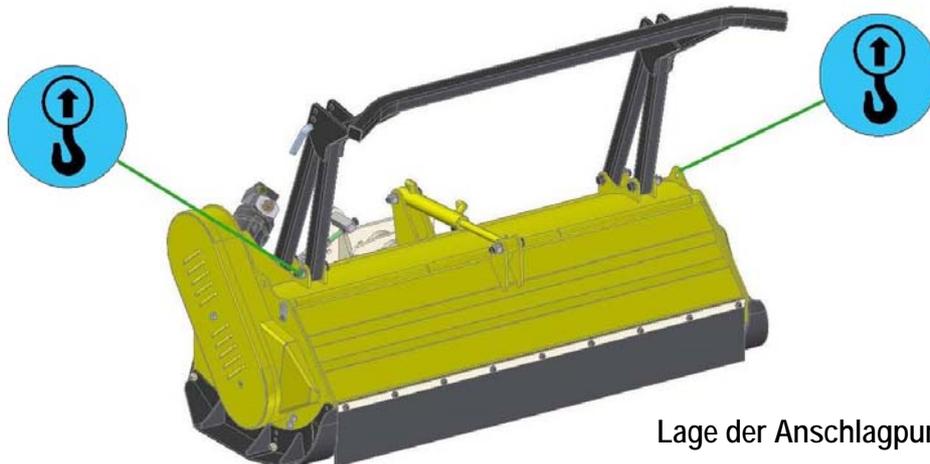


| Technische Daten | ROBO-FORST | ROBO-MULCHER |
|-------------------------|------------------------|------------------------|
| Arbeitsbreite (A) | 1225 mm | 1225 mm |
| Maximale Breite (B) | 1480 mm | 1480 mm |
| Maximale Tiefe (C) | 930 mm | 930 mm |
| Maximale Höhe (D) | 1110 mm | 1110 mm |
| Gewicht | 355 kg. | 315 kg. |
| Rotordrehzahl (maximal) | 3000 min ⁻¹ | 3000 min ⁻¹ |
| Art des Rotorwerkzeugs | Feststehende Zähne | Hammerschlegel |
| Zahl der Rotorwerkzeuge | 50 | 22 |

HANDHABUNG DER MASCHINE

Handhabung der Maschine

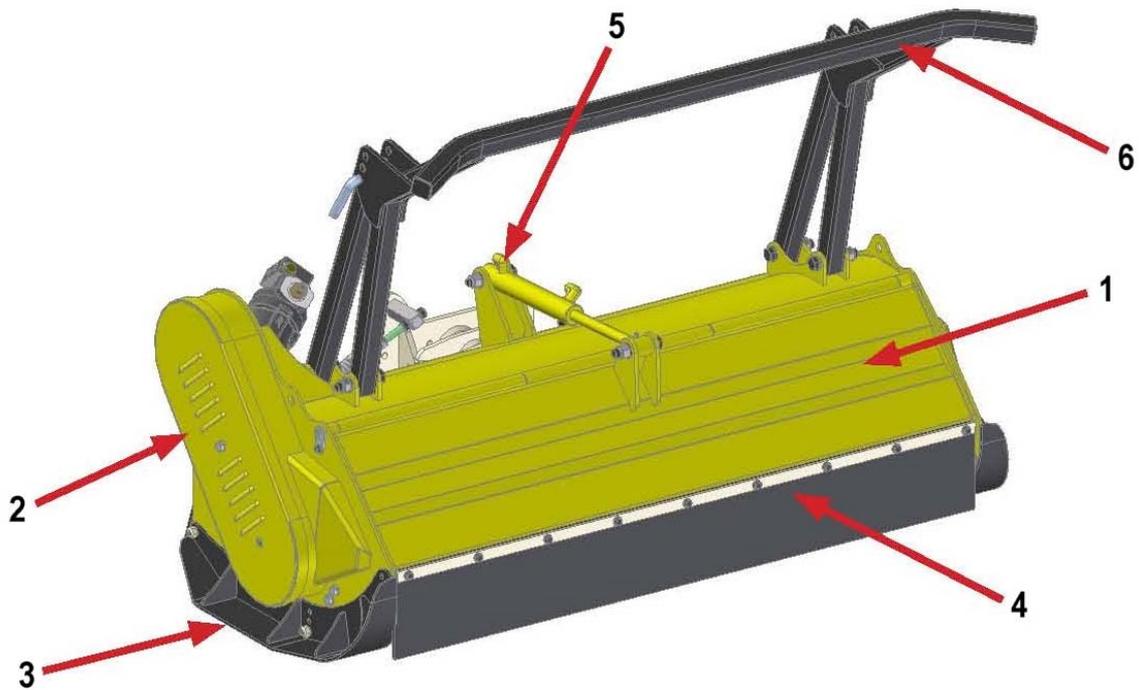
Die Maschine sollte nur mit einem geeigneten Kran mit einer Tragkraft von mehr als dem Maximalgewicht der Maschine gehandhabt werden. Achten Sie immer darauf, dass der Kran einen sicheren Standplatz hat und gut ausbalanciert ist. Halten Sie zuschauende Personen auf ausreichendem Abstand von der angehobenen Maschine.



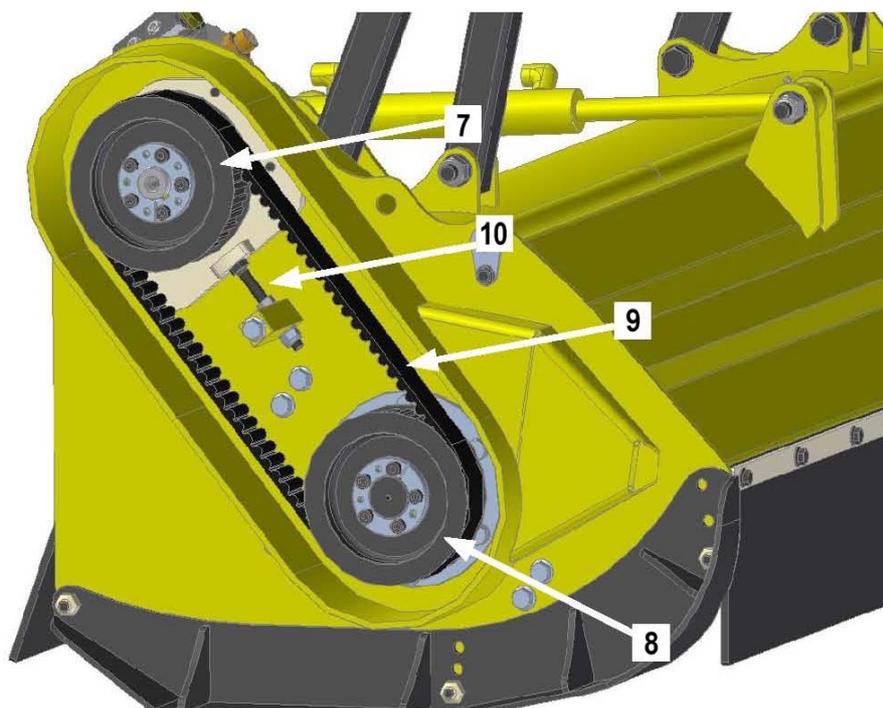
Lage der Anschlagpunkte

ÜBERBLICK ÜBER DIE MASCHINE

Kennzeichnung und Lage der Komponenten



- 1) Frontabdeckung
- 2) Abdeckung des Antriebsriemens
- 3) Seitenschlitten
- 4) Schutz aus Gummi
- 5) Hydraulikzylinder (Betätigung der Abdeckung)
- 6) Stoßstange (*Option*)
- 7) Obere Riemenscheibe (Motor)
- 8) Untere Riemenscheibe (Rotor)
- 9) Antriebsriemen
- 10) Spannvorrichtung des Antriebsriemens



⚠️ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass alle Bediener sowohl mit der Handhabung dieser Maschine als auch mit der der Robocut-Maschine vertraut sind, an der diese Maschine angebracht ist. Alle Bediener müssen alle Hinweise für den sicheren Betrieb beider Maschinen gelesen und verstanden haben.

Allgemeine Regeln für die Sicherheit:

- ▲ Lesen Sie, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen oder Wartungsarbeiten durchführen, immer zuerst die Bedienungs- und Wartungshinweise und befolgen Sie diese Hinweise.
- ▲ Die nicht sachgemäße Verwendung dieser Maschine ist sowohl für die Bediener als auch für die Komponenten der Maschine hoch gefährlich. Setzen Sie die Maschine nur für Arbeiten ein, für die sie ausgelegt ist.
- ▲ Sowohl die Bediener als auch die Wartungs- oder Reparaturarbeiten ausführenden Personen müssen mit der Maschine vertraut sein und sich der, mit der nicht sachgemäßen Verwendung und/oder Reparatur der Maschine verbundenen Gefahren bewusst sein.
- ▲ Vor Beginn der Arbeit müssen sowohl das Trägerfahrzeug als auch die Arbeitsmaschine auf Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Unfallverhütung überprüft werden.
- ▲ Fehlende oder beschädigte Sicherheitsaufkleber müssen sofort ersetzt werden.
- ▲ Inspizieren Sie vor Beginn der Arbeit zuerst den Arbeitsbereich auf gefährliche oder riskante Gegenstände und entfernen Sie diese.
- ▲ Selbst bei ordnungsgemäßer Benutzung der Maschine können Steine oder sonstige Gegenstände über große Strecken fortgeschleudert werden. Aus diesem Grunde darf sich niemand in dem Gefahrenbereich aufhalten. Besondere Aufmerksamkeit muss beim Arbeiten in der Nähe von Straßen, Fahrzeugen oder Gebäuden walten gelassen werden.
- ▲ Der Zustand der Schneidzähne/Schlegel und der Schutzvorrichtungen der Maschine muss täglich vor Beginn der Arbeiten überprüft werden. Fehlende oder beschädigte Teile müssen ersetzt bzw. instandgesetzt werden, bevor die Maschine in Betrieb genommen werden darf.
- ▲ Bei Prüfungen oder Reparaturen muss sichergestellt werden, dass die Maschine nicht versehentlich in Betrieb gesetzt werden kann.
- ▲ Bei der Arbeit mit der Maschine muss immer Arbeitskleidung und die angemessene Schutzausrüstung getragen werden.
- ▲ Betreiben Sie die Maschine nur aus einer sicheren Position mit ununterbrochener Sicht auf das Arbeitsgebiet.
- ▲ Überprüfen Sie, vor dem Inbetriebnehmen der Maschine, den Umgebungsbereich auf die Anwesenheit von Personen und/oder Tieren.
- ▲ Nehmen Sie niemals Personen mit auf die Maschine.
- ▲ Lassen Sie die laufende Maschine niemals unbeaufsichtigt.
- ▲ Nähern Sie sich der Maschine niemals ehe der Rotor vollkommen zum Stillstand gekommen ist.
- ▲ Setzen Sie die Maschine sofort still, wenn Personen oder Tiere den Arbeitsbereich betreten und nehmen Sie die Maschine erst wieder in Betrieb, wenn der Gefahrenbereich (min. 100 m) wieder frei ist.
- ▲ Halten Sie sich niemals im Bereich vor der in Betrieb befindlichen Maschine auf.
- ▲ Seien Sie besonders sorgfältig, wenn Sie in rauem oder unebenem Gelände arbeiten.

- ▲ Arbeiten Sie nicht an Hängen mit einer Steigung, für die die Maschine nicht geeignet ist.
- ▲ Betreiben Sie die Maschine nur bei Tageslicht oder bei entsprechend heller künstlicher Beleuchtung.
- ▲ Verlassen Sie die Maschine erst, wenn Sie diese auf einem ebenen, festen Platz abgestellt und den Zündschlüssel der Trägermaschine abgezogen haben.

Obwohl die hier aufgeführten Informationen einen breiten Bereich von Sicherheitsthemen abdecken, ist es nicht möglich, jede Eventualität vorherzusagen, die bei dem Betrieb dieser Maschine unter den verschiedensten Umständen auftreten kann. Keiner der hier gegebenen Hinweise kann jederzeit "gesunden Menschenverstand" und "Aufmerksamkeit" ersetzen, aber ihre Beachtung wird in großem Umfang zu der sicheren Nutzung Ihrer Maschine von McConnel beitragen.

SICHERHEITS-AUFKLEBER AN DER MASCHINE

Die Sicherheits-Warnaufkleber sind an gut sichtbaren Stellen der Maschine angebracht. Achten Sie darauf, dass alle die Maschine bedienenden Personen diese verstanden haben und die Sicherheits-Warnhinweise auf den von ihnen bedienten Maschinen beachten.

1. GEFAHR!

Fortgeschleuderte Gegenstände

Halten Sie Abstand von der in Betrieb befindlichen Maschine.

2. GEFAHR!

Gefahr durch rotierende Teile

Halten Sie Hände und Füße immer auf Abstand von der Maschine.

3. WARNUNG!

Lesen Sie das Bedienungshandbuch.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine das Betriebshandbuch.



1. 2. 3.

Alle Sicherheitsaufkleber müssen jederzeit sauber und gut lesbar sein. Fehlende, beschädigte oder nicht mehr lesbare Aufkleber müssen umgehend ersetzt werden.

SCHUTZ DES BEDIENERS

Personen-Schutzausrüstung



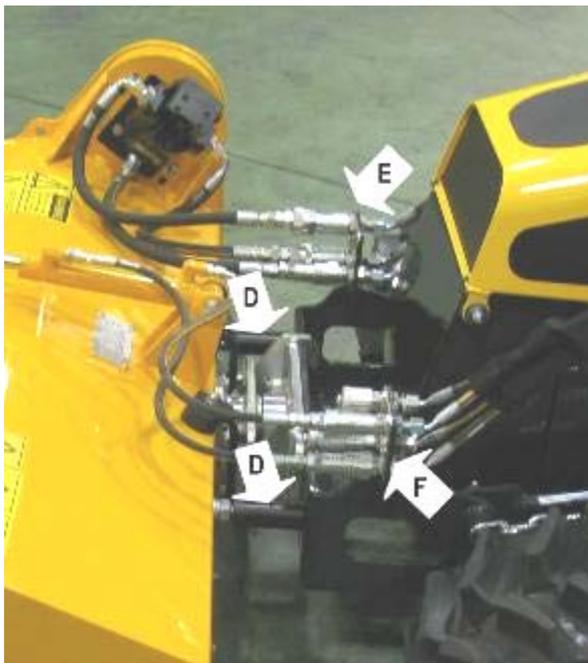
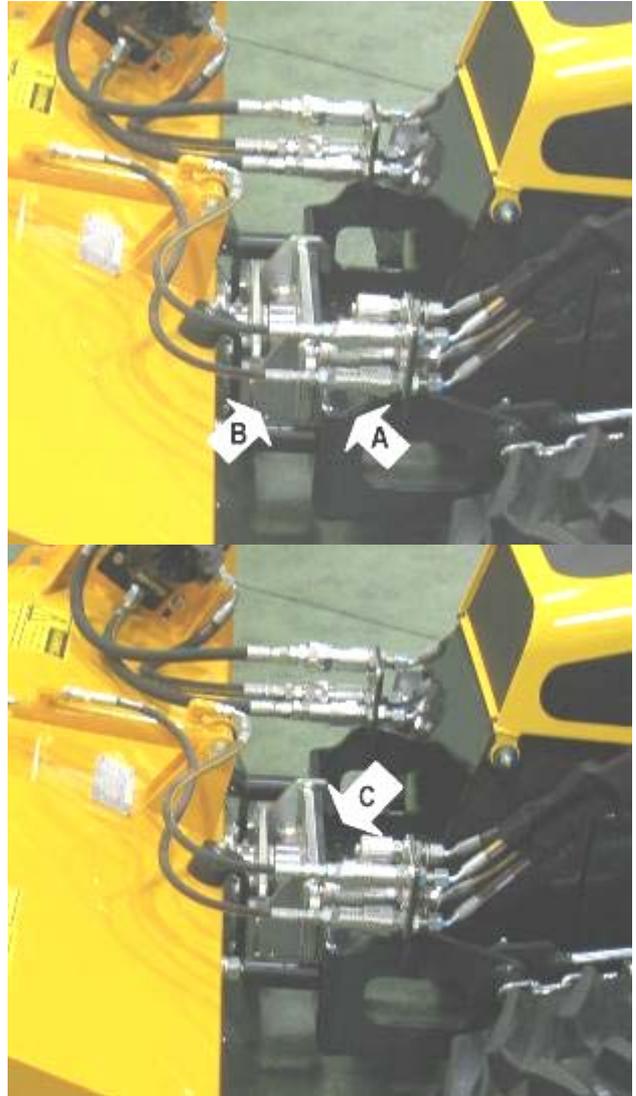
Benutzer sollten beim Betrieb der Maschine stets geeignete Schutzausrüstung tragen. *Folgende Schutzausrüstung wird empfohlen:*

- Staubmaske
- Sicherheitsschuhe
- Augenschutz (*Schutzbrille, Schutzbrille mit Seitenschildern oder Sicherheitsgesichtsschild*).
- Gehörschutz
- Schutzhelm
- Sicherheitshandschuhe
- Arbeitskleidung

ANBAU DER MASCHINE

Der An- und Abbau der Maschine muss immer auf einem festen und ebenen Boden vorgenommen werden. Achten Sie darauf, dass Zuschauer während der An- und Abbauarbeiten immer einen ausreichenden Abstand einhalten. Das Anbringen der Maschine an einem Robocut wird wie folgt durchgeführt:

- Richten Sie den Robocut so aus, dass seine Anbauplatte (A) zentrisch und parallel zu der Anbauplatte (B) des Schlegelkopfes ist.
- Senken Sie dann die Robocut-Anbauplatte (A) und fahren Sie den Robocut langsam vorwärts, bis die Anbauplatten sich berühren.
- Heben Sie die Robocut- Anbauplatte (A) langsam an, bis vollflächig an der Anbauplatte (B) des Schlegelkopfes anliegt.
- Schalten Sie den Robocut dann aus und ziehen Sie den Sicherheitsschlüssel von der Bedientafel ab.
- Schrauben Sie dann die Anbauplatte (B) des Schlegelkopfes mit den sechs Montageschrauben durch die Montagebohrungen (C) an die Robocut-Anbauplatte an.
- Stellen Sie die beiden seitlichen Stützstifte (D) so ein, dass sie die vordere Anbauplatte des Robocut's berühren – siehe das nachstehende Foto.



- Schließen Sie die mit Schnellkupplungen ausgestatteten Hydraulikschläuche der Maschine an den Hydraulikanschlüssen 'E' & 'F' des Robocut an. Die Motorschläuche werden bei 'E' und die Schläuche der Hydraulikzylinder werden bei 'F' angeschlossen - siehe das gegenüberstehende Foto.
- Starten Sie den Robocut und überprüfen Sie durch vorsichtiges Betätigen der Bedienelemente, dass alle Funktionen des Schlegelkopfes einwandfrei arbeiten.

⚠️ WARNUNG

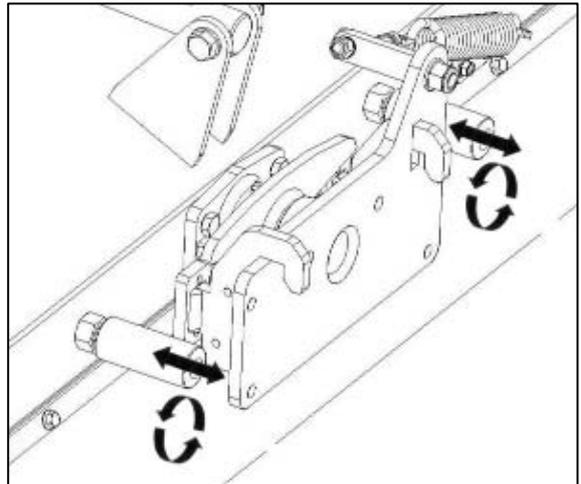
Vergewissern Sie sich, dass die Maschine an einem sicheren Ort steht und dass alle Zuschauer beim Ausprobieren der Funktionen des Schlegelkopfes einen sicheren Abstand von der Maschine haben.

ABSTIMMUNG & EINSTELLUNG DER MASCHINE

⚠️ WARNUNG Das Einrichten und Abstimmen der Maschine muss immer auf einem festen und ebenen Standplatz bei ausgeschaltetem Motor und abgezogenem Zündschlüssel des Robocut durchgeführt werden.

Seitliche Abstützungen (Druckbolzen)

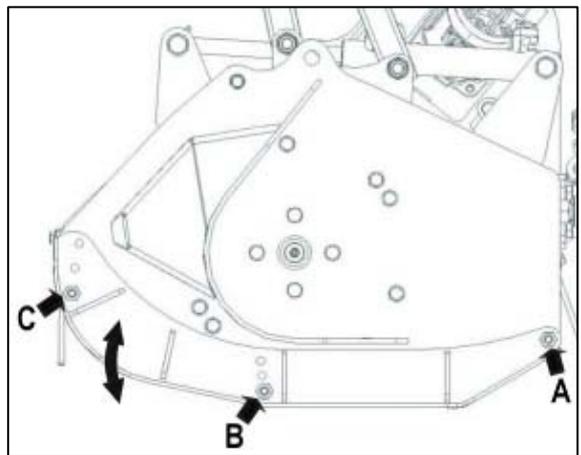
Am hinteren Gehäuse der Maschine befindet sich auf beiden Außenseiten der Montageplatte ein Druckbolzen, der bei einem versehentlichen Aufprall Kräfte aufnimmt und so die Belastung des zentralen Montagepunktes vermindert. Bei der Montage der Maschine müssen diese Druckbolzen so eingestellt werden, dass sie an der vorderen Montageplatte des Robocut's anliegen. Die Einstellung erfolgt durch Drehen der Bolzen bis sie an der Montageplatte anliegen.



Einstellung der seitlichen Kufen

Die Maschinen sind auf jeder Seite mit einer einstellbaren Kufe ausgestattet, die in der Höhe dreifach verstellbar sein kann. *Über die Höheneinstellung dieser Kufen wird die Schnitthöhe des Rotors festgelegt.*

Zur Einstellung der Kufenhöhe wird der hintere Bolzen 'A' gelockert und die vorderen Bolzen 'B' & 'C' werden ausgebaut, so dass sich die Vorderseite der Kufe in eine höhere oder niedrigere Stellung drehen lässt. Nach der Einstellung der Höhe werden die Bolzen 'B' & 'C' wieder eingebaut und dann werden alle drei Bolzen wieder festgezogen.



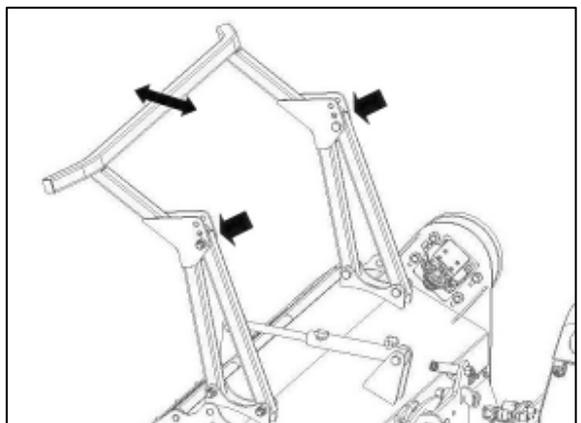
Dieses Verfahren muss bei der auf der gegenüberliegenden Seite befindlichen Kufe wiederholt werden, damit beide Kufen genau die gleiche Höhenposition haben.

⚠️ WARNUNG Versuchen Sie niemals, die Maschine mit abgebauten Seitenkufen zu benutzen; die Schlegel dürfen den Boden niemals berühren. Versuchen Sie nicht, die Kufenhöhe bei laufender Maschine einzustellen.

Einstellen der Stoßstange

Eine als Option zur Verfügung stehende Stoßstange trägt dazu bei, den Einzug des Materials in die Maschine zu verbessern indem sie das Material vor dem Rotor nach vorne und unten umbiegt. Die Höhe der Stoßstange lässt sich zur Anpassung an die jeweiligen Arbeitsbedingungen einstellen.

Zur Einstellung der Höhe der Stoßstange werden die Befestigungsschrauben ausgebaut, die Stoßstange dann in die gewünschte Stellung gebracht und dann werden die Befestigungsschrauben wieder angebracht. Es muss darauf geachtet werden, dass auf beiden Seiten die gleiche Höhe gewählt wird.



HINWEIS

Bei der Einstellung der Höhe muss die Stoßstange von einer geeigneten Hebevorrichtung in der gewünschten Höhe gehalten werden.

⚠️ WARNUNG Stellen Sie sicher, dass die Bediener für die Bedienung einer derartigen Maschine ausreichend qualifiziert sind und dass sie dieses Handbuch vollständig gelesen und verstanden haben – sie sollten sich aller, mit der sicheren Benutzung dieser Maschine zusammenhängenden Sicherheitsaspekte bewusst sein.

Ratsam ist es, dass sich "erstmalige" Bediener zuerst in einem sauberen, sicheren Bereich mit dem Betrieb dieser Maschine vertraut machen, ehe sie wirklich mit ihr arbeiten.

Nach den ersten 2 Betriebsstunden einer neuen Maschine sollten alle Schrauben und Muttern auf ihr Anzugsmoment überprüft und bei Bedarf nachgezogen werden.

Überprüfungen vor der Inbetriebnahme

Vor dem Beginn der Arbeit mit der Maschine sollten die nachstehenden Überprüfungen vorgenommen werden:

- Führen Sie, um sicherzustellen, dass sie sich in einem einwandfreien Betriebszustand befindet, eine Sichtprüfung durch.
- Überprüfen Sie, dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß angebracht und voll einsatzfähig sind.
- Überprüfen Sie den Rotor auf fehlende oder beschädigte Schlegel und ersetzen Sie diese.
- Überprüfen Sie, dass alle Schmierstellen geschmiert sind.
- Überprüfen Sie die Spannung des Treibriemen und spannen Sie ihn, falls erforderlich nach.

Transport

Beim Transportieren der Maschine muss immer darauf geachtet werden, dass:

- Die Maschine ausgeschaltet ist.
- Die Maschine auf eine akzeptable Transporthöhe angehoben ist.

Vor Arbeitsbeginn

Vor Aufnahme der Arbeit muss der Arbeitsbereich auf gefährliche Gegenstände wie z.B. große Steine, Draht, Glas usw. überprüft werden. Alle gefährlichen Gegenstände sollten vor Beginn der Arbeit mit der Maschine entfernt werden. Die Lage von Hindernissen, die nicht entfernt werden können, muss man sich merken oder in geeigneter Weise markieren, damit sie gemieden oder vorsichtig umfahren werden können.

Arbeitsbeginn

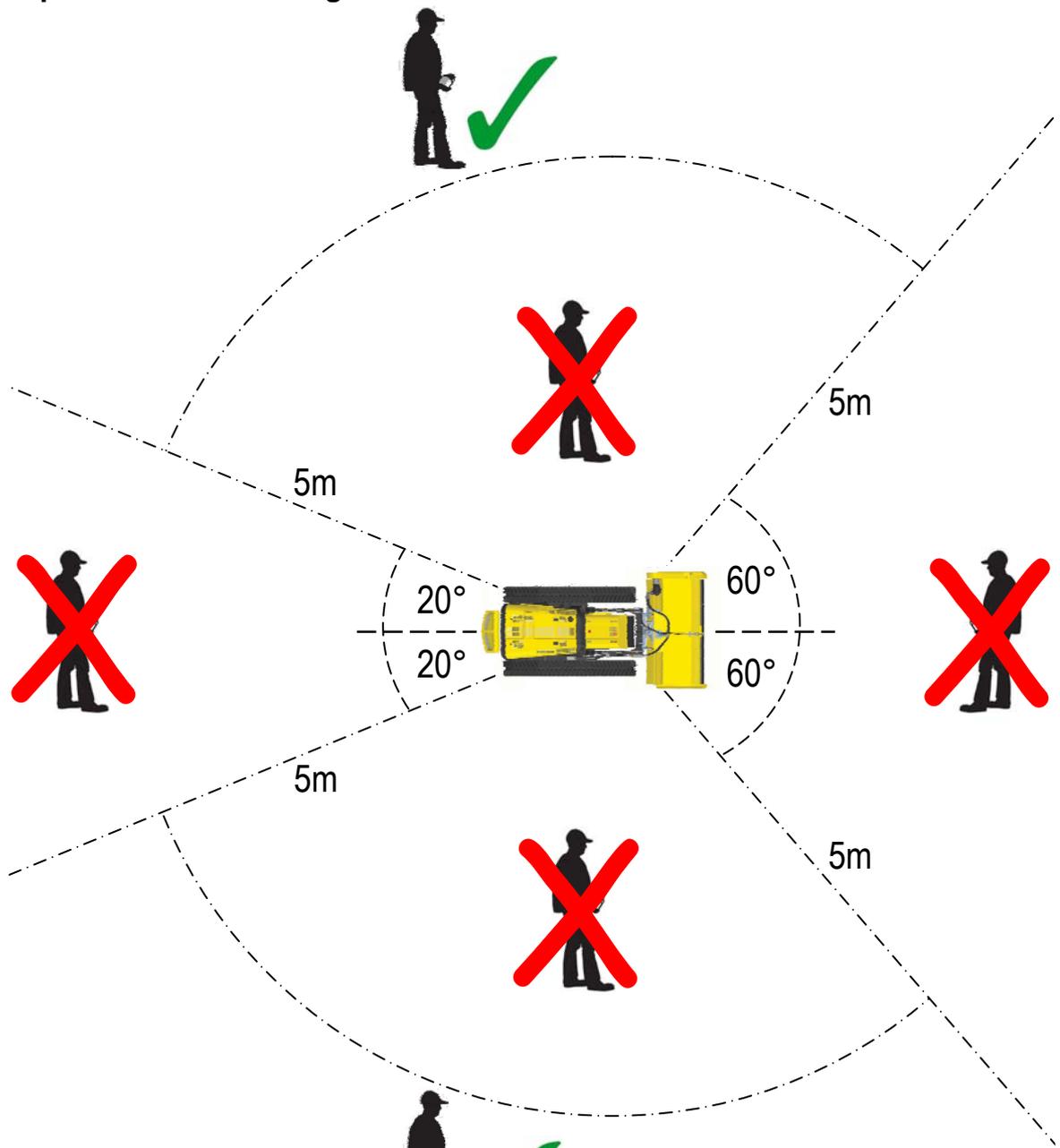
Stellen Sie die noch ausgeschaltete Maschine auf eine Arbeitshöhe von 10 cm über dem Boden ein. Setzen Sie die Maschine dann in Betrieb und warten, bis sie ihre normale Arbeitsdrehzahl erreicht hat. Dann kann die Arbeit beginnen.

Arbeitsgeschwindigkeit

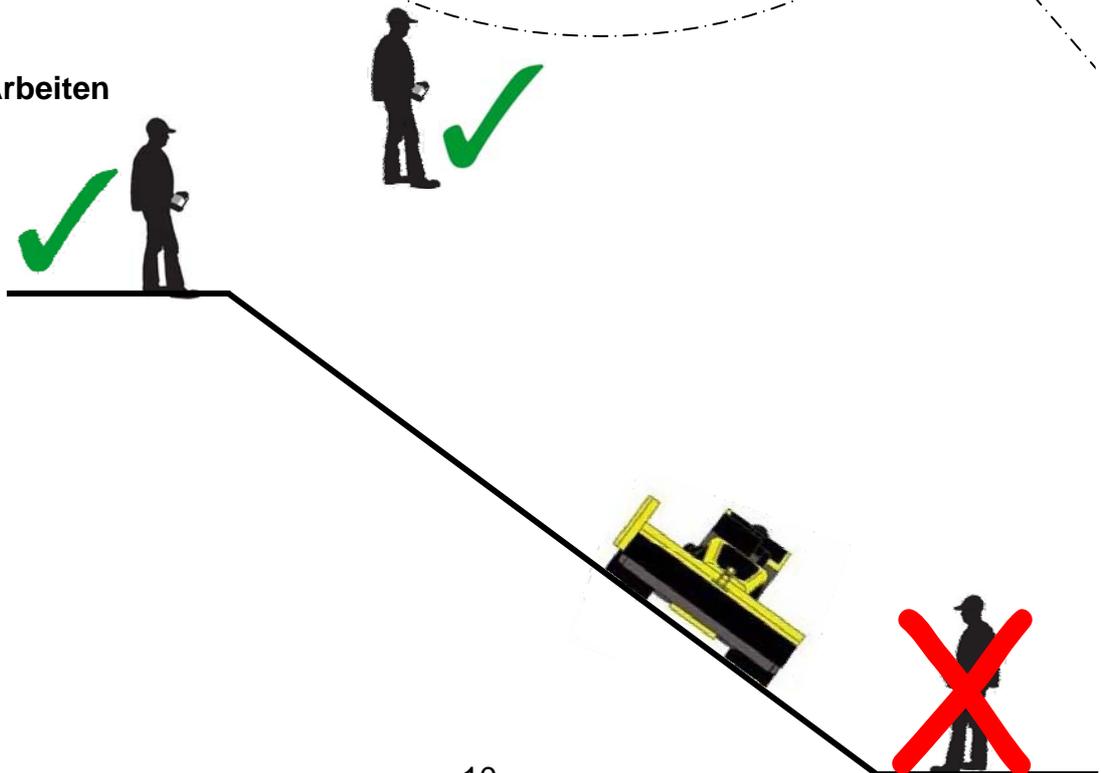
Die Arbeitsgeschwindigkeit hängt von den jeweiligen Arbeitsbedingungen sowie von der Art des zu zerkleinernden Materials ab. Die Arbeitsgeschwindigkeit muss unter allen Bedingungen so gewählt werden, dass das Material effektiv geschnitten und gemulcht wird.

Arbeiten Sie niemals mit Drehzahlen, die dem Bediener nicht ausreichend Zeit lassen, mögliche Gefahren zu vermeiden oder die Maschine bzw. ihre Komponenten zu hohen Belastungen aussetzen.

Betriebsposition & Entfernung



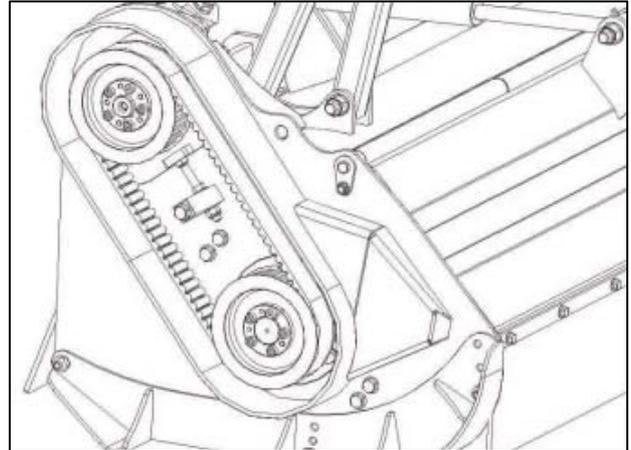
Steigung Arbeiten



WARTUNG

Antriebsriemen

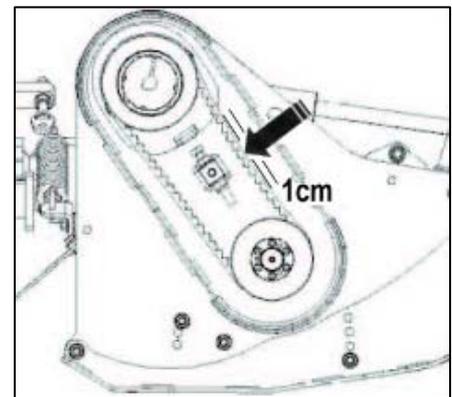
Die in diesen Maschinen eingebauten Treibriemen übertragen die Kraft von dem Hydraulikmotor auf die Rotorwelle des Mähers. Dies erlaubt es dem Riemen fast wie eine Kupplung zu wirken und auf den Riemenscheiben zu rutschen, wenn der Mäher auf ein Hindernis stößt oder erheblich überlastet wird. Der Schupf auf den Riemenscheiben führt zu Verschleiß und Rückgang der Riemenpannung, der sich in einer Verringerung der Mähleistung zeigt. Das Riemensystem ist nach Öffnen der Endabdeckung zugänglich.



Betreiben Sie die Maschine niemals mit abgenommener Riemenabdeckung.

Spannung des Antriebsriemens

Die Riemenpannung ist korrekt, wenn sich der Riemen mit einer Kraft von 10 kp um 1 cm auslenken lässt. Diese Messung ist in der Mitte zwischen den Riemenscheiben vorzunehmen.



Die Riemen sind regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß oder Schäden zu untersuchen. Die Riemenpannung ist ebenfalls regelmäßig und immer vor Beginn der Arbeit zu überprüfen und erforderlichenfalls zu berichtigen.

Beschädigte oder erheblich verschlissene Riemen müssen sofort ausgetauscht werden.

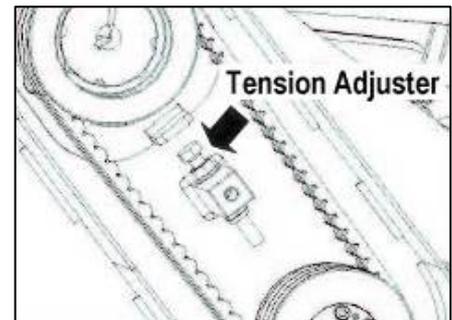
Nach dem Austausch eines Riemens muss die Riemenpannung etwa nach der ersten Betriebsstunde überprüft und eventuell nachgestellt werden.

Einstellen der Riemenpannung

Zum Einstellen der Riemenpannung sollte die Maschine auf eine feste, ebene Fläche gestellt werden. Die Hydraulikverbindungen müssen gelöst werden.

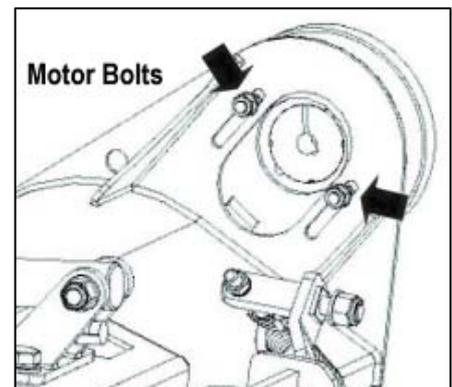
Das Spannverfahren:

Bauen Sie die Riemenabdeckung ab, damit die Spannungseinstellvorrichtung, die sich auf der Rückplatte zwischen den Riemenscheiben befindet, zugänglich ist.



Lösen Sie die Schrauben des Hydraulikmotors nur soweit, dass die Einstellplatte so frei wird und sich bewegen lässt.

Lösen Sie die Kontermutter der Spannungseinstellvorrichtung und drehen Sie die Einstellschraube soweit, dass sich die gewünschte Spannung ergibt. Ziehen Sie die Kontermutter dann wieder an und überprüfen Sie, dass die Riemenpannung den gewünschten Wert hat (*1 cm Auslenkung bei einer Kraft von 10 kp*)



Ziehen Sie die Motorschrauben dann an, so dass die Einstellplatte wieder gesichert ist.

Bauen Sie, ehe Sie die Maschine wieder in Betrieb nehmen, die Riemenabdeckung wieder an. Achten Sie darauf, dass sich die Schmiernippel-Zugangsöffnung in der Abdeckung über der Schmierstelle befindet.

Wird die Maschine für längere Zeit stillgelegt, so sollte der Riemen völlig entspannt und dann vor der Wiederinbetriebnahme neu gespannt werden.

Auswechseln des Antriebsriemens

Das Auswechseln des Antriebsriemens erfolgt nach dem gleichen, oben beschriebenen Verfahren mit der Ausnahme, dass die Spannvorrichtung soweit gelöst werden muss, dass sich der alte Riemen herausnehmen und der neue anbringen lässt.

HINWEIS *Nach dem Auflegen des neuen Riemens muss die Spannung nach der ersten Betriebsstunde überprüft und wenn erforderlich, auf den geforderten Wert nachgespannt werden.*

Überprüfen und Austauschen der Schneidwerkzeuge

Wichtig ist, dass die Schlegel/Schneidzähne regelmäßig vor Aufnahme der Arbeit und auch während des Arbeitstages auf Anzeichen von starkem Verschleiß oder Schäden inspiziert werden.

Rotorkomponenten die exzessiven Verschleiß oder Schäden aufweisen, müssen umgehend ersetzt werden, da ein totales Versagen dieser Teile dazu führen kann, dass Teile mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden und erhebliche Schäden an der Maschine und/oder zu schweren Verletzungen, auch mit Todesfolge, führen können. Verwenden Sie bei diesen Maschinen ausschließlich Originalersatzteile von McConnel.

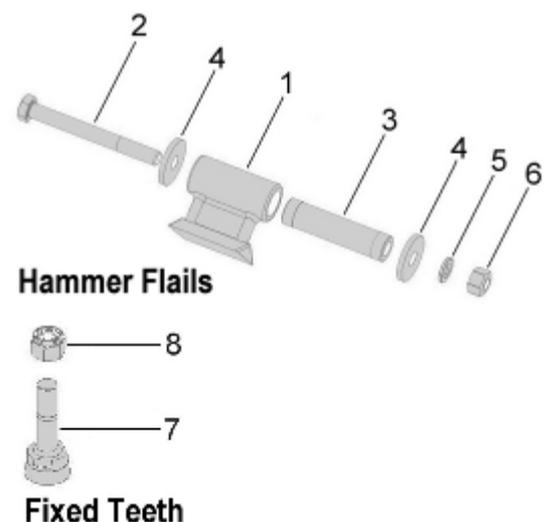
Messer müssen sofort ausgetauscht werden, wenn sie eines der nachstehend aufgeführten Anzeichen aufweisen.

- *Abweichend von ihrer Originalform gebogen oder verformt*
- *Ausgearbeitete Wellenbohrung*
- *Sichtbare Risse*
- *Tiefe Riefen in der Blattoberfläche*
- *Übermäßig verschlissene oder beschädigte Schneidkante*

Teilenr. & Kennzeichnung der Ersatzteilkomponenten

- | | |
|-------------------------------|--|
| 1). 4001281 – Hammerschlegel | } Hammerschlegelsatz ▶ Teilenr. 4001280 |
| 2). 4001282 – Bolzen | |
| 3). 4001283 – Abstandhalter | |
| 4). 4001284 – Unterlegscheibe | |
| 5). 05.282.08 – Federring | |
| 6). 4000249 – Kontermutter | |

- | | |
|----------------------------|--|
| 7). 4001254 – Fester Zahn | } Zahnsatz ▶ Teilenr. 4001253 |
| 8). 4000751 – Kontermutter | |



Rotorschwingungen

Beim Auftreten von Rotorschwingungen muss die Maschine sofort stillgesetzt werden. Rotorschwingungen sind oft ein Zeichen dafür, dass ein Schlegel verlorengegangen oder stark beschädigt ist. In einem solchen Fall sollte die Maschine erst wieder benutzt werden, wenn der Fehler behoben ist. Bleiben die Schwingungen bestehen, oder treten sie ohne ersichtlichen Grund auf, so muss der Rotor überprüft und falls erforderlich, neu ausgewuchtet werden, ehe die Maschine wieder in Betrieb genommen werden darf. Setzen Sie sich in diesem Falle zwecks Beratung oder Hilfestellung mit ihren zuständigen Händler in Verbindung.

Ausbau und Austausch der Rotorwelle

Für einen vollständigen Austausch der Zähne/Schlegel und/oder das Auswuchten muss der Rotor aus der Maschine ausgebaut werden. Gehen Sie dabei nach dem folgenden Verfahren vor:

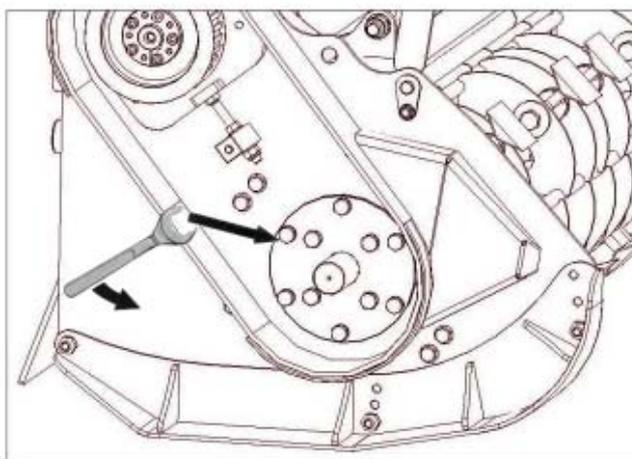
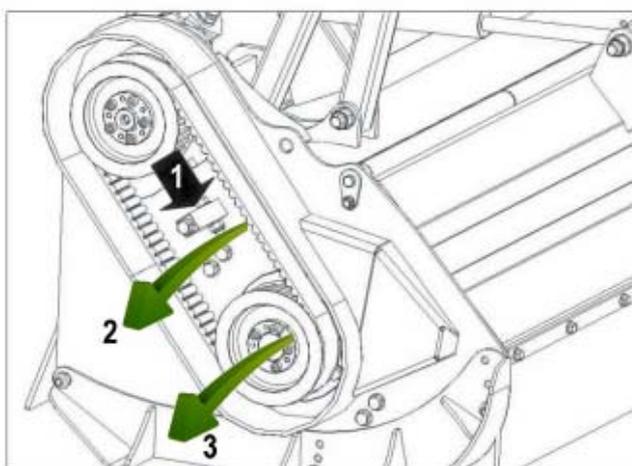
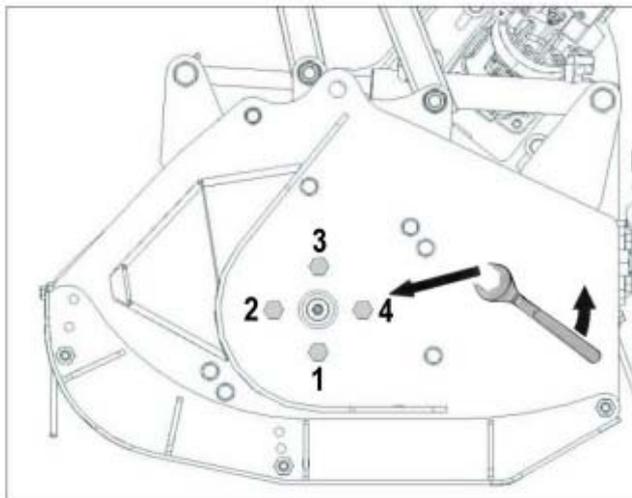
HINWEIS

Bei dem Ausbauen muss der Rotor mit einem geeigneten Hebemittel abgefangen werden. Achten Sie darauf, dass die Tragfähigkeit des Hebemittels ausreicht, um den Rotor sicher zu heben.

Gewicht des Hammerschlegelrotors: 95 kg.

Gewicht des Festzahnrotors: 110 kg.

- Lösen Sie alle 4 Schrauben an dem freien Ende des Rotors.
- Lösen Sie die Spannung des Antriebsriemens.
- Bauen Sie den Antriebsriemen aus.
- Bauen Sie die untere Antriebsriemenscheibe aus.
- Lösen Sie die Schrauben an dem antriebsseitigen Flansch des Rotors.
- Bringen Sie das Hebemittel zum Sichern und Halten des Rotors an.
- Bauen Sie alle Schrauben von beiden Enden des Rotors ab.
- Nehmen Sie den Rotor aus der Maschine.



Wiedereinbau der Rotorwelle

Das Wiedereinbauen des Rotors erfolgt im Prinzip in umgekehrter Reihenfolge des Ausbauverfahrens. Vergewissern Sie sich, dass die Lagerdichtungen korrekt ersetzt und die Antriebsriemenscheiben einwandfrei ausgerichtet worden sind.

– Siehe das nebenstehende Foto.

Anzugsmoment der Kegelmutter = 40 - 45 Nm.

Hinweise für das Spannen des Antriebsriemens finden Sie auf der Seite mit der Einstellung des Antriebsriemens.



Vergewissern Sie sich, ehe Sie die Maschine in Betrieb nehmen, dass alle Verbindungen richtig angezogen worden sind und die Abdeckung des Antriebsriemens angebracht worden ist.

Tägliche Wartung (Alle 10 Betriebsstunden)

- Abschmieren aller Schmierstellen.
- Überprüfen Sie den Rotor auf Anzeichen für fehlende, beschädigte oder verschlissene Komponenten.
- Überprüfen Sie, dass alle Befestigungen fest angezogen worden sind.
- Überprüfen Sie das Hydrauliksystem auf Anzeichen von Lecks, Verschleiß oder Schäden.
- Überprüfen Sie den Zustand der Schutzvorrichtungen und Abdeckungen.
- Überprüfen Sie die Maschine auf Anzeichen für Risse in den Schweißnähten.

Ausdehnungsgefäß – Hydraulikkreis des Schlegelkopfs

Zum Schutz des Hydrauliksystems des Schlegelkopfes im von der Antriebsmaschine abgebauten Zustand sind die Maschinen mit einem Ausdehnungsgefäß ausgestattet. Das Ausdehnungsgefäß wird an die Entleerungsleitung des Schlegelkopfes angeschlossen, damit Öl zum Schutz der Wellendichtungen des Hydraulikmotors zur Verfügung steht.

Das Ausdehnungsgefäß muss immer wenn der Schlegelkopf von der Antriebsmaschine abgebaut wird, an die Entleerungsleitung des Schlegelkopfes angeschlossen werden.



Beheben von Störungen

| Problem | Mögliche Ursache | Empfohlene Abhilfe |
|---|---|---|
| Der Rotor dreht sich nicht | <p>Öldruck zu niedrig</p> <p>Rotor durch Fremdgegenstände blockiert</p> <p>Antriebsriemen gerissen oder rutscht</p> <p>Rotorlager defekt</p> <p>Pumpe oder Motor defekt</p> | <p>Öldruck <i>überprüfen</i></p> <p>Rotor von Hand freimachen</p> <p><i>Überprüfen, auswechseln oder einstellen</i></p> <p>Lager auswechseln</p> <p>Reparieren oder wenn erforderlich austauschen</p> |
| Unübliche Geräusche | <p>Beschädigte oder fehlende Schlegel</p> <p>Verschlossene Schlegel</p> | <p>Schlegel <i>überprüfen oder auswechseln</i></p> <p>Neue Schlegel und Befestigungen einbauen</p> |
| Erhebliche Vibrationen. | <p>Rotor verschmutzt</p> <p>Beschädigte oder fehlende Schlegel</p> <p>Nicht ausgewuchteter oder beschädigter Rotor</p> | <p>Rotor <i>reinigen</i></p> <p>Schlegel <i>überprüfen und ersetzen</i></p> <p>Rotor <i>auswuchten oder ersetzen</i></p> |
| Schlechtes oder ungleichmäßiges Schneiden | Schlegel / Zähne erheblich verschlissen | <i>Schlegel/Zähne austauschen</i> |
| Austretendes Öl | Dichtungen / Schläuche verschlissen oder beschädigt | <i>Dichtungen / Schläuche austauschen</i> |



McConnel Limited, Temeside Works, Ludlow, Shropshire SY8 1JL. England.
Telephone: 01584 873131. Facsimile: 01584 876463. www.mcconnel.com